



***Jahresbericht zu den fünf
wichtigsten Ausführungsplätzen
im Jahre 2017***

INHALTSVERZEICHNIS

1	Einleitung	3
2	Informationen zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen	3
3	Informationen zur Ausführungsqualität	3
4	Ausführungskriterien	4
5	Interessenkonflikte	4
6	Abkommen mit Drittparteien und Rebates von diesen	5
7	Unterscheidung der Auftragsausführung nach Kundengattung	5
	Übersicht 1: Aufträge von Kleinanlegern nach Ausführungsplätzen (RLB)	6
	Übersicht 2: Aufträge geeigneter Gegenparteien nach Ausführungsplätzen (RLB)	7
	Übersicht 3: Aufträge von Kleinanleger nach Brokern (Raiffeisenkasse)	8
	Übersicht 4: Aufträge geeigneter Gegenparteien nach Brokern (Raiffeisenkasse)	9

1 Einleitung

Die Jahresmitteilung zu den wichtigsten Ausführungsplätzen ist von allen Banken und Finanzinstituten, welche Wertpapieraufträge sammeln und übermitteln oder aber für Kunden ausführen, vom Technischen Regulierungsstandard 28 (EU VO 2017/576) gefordert.

Darin werden alle 2017 von der Raiffeisenkasse angenommenen und an die Raiffeisen Landesbank AG übermittelten Wertpapieraufträge sowie die gesamten, von der Raiffeisen Landesbank übermittelten Aufträge, die für Kleinanleger und geeignete Gegenparteien abgewickelt wurden und entweder von den Raiffeisenkassen, der Alpenbank AG oder von den Kunden derselben Raiffeisen Landesbank stammen, erfasst und nach Ausführungsplätzen unterteilt.

Dabei wird zwischen vier Auswertungen unterschieden.

Die ersten beiden führen die fünf wichtigsten Ausführungsplätze an, an die die Raiffeisen Landesbank im vergangenen Jahr die Aufträge zwecks Ausführung übermittelt hat, die somit auch jene betreffen, die von Kunden unserer Raiffeisenkasse stammen.

Die Übersichten 3 und 4 hingegen beziehen sich auf das Volumen der Aufträge, die von unserer Raiffeisenkasse stammen, und den einzigen Broker, dem diese übermittelt wurden, nämlich die Raiffeisen Landesbank.

Gleichzeitig werden die Ausführungsgüte, im Einklang zum Art. 27 der EU-Richtlinie 2014/65/EU (MiFID II) und dem Art. 65 (6) der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565, angeführt. Beide Artikel finden in der Delegierten Verordnung (EU) 2017/576 (Technischer Regulierungsstandard 28) ihren Widerhall.

2 Informationen zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen

Im Anhang finden sich in den Übersichten 1 und 2 die Informationen zu den fünf wichtigsten Ausführungsplätzen nach Kategorie von Finanzinstrumenten für das Jahr 2017. Als Unterteilungskriterium gilt das gesamte Volumen an Wertpapieren, das von der Raiffeisen Landesbank im Rahmen der:

- a) Annahme und Übermittlung von Aufträgen,
- b) Ausführung von Aufträgen im Namen der Kunden und eventuell
- c) Portfolio-Verwaltung (Alpenbank AG)

an die verschiedenen Ausführungsplätze übermittelt wurde.

3 Informationen zur Ausführungsqualität

Einen genaueren Hinweis auf die Analyse zur Ausführungsqualität der Aufträge, die von der Raiffeisen Landesbank erstellt wurde, finden sie auf der folgenden Webseite:

<https://www.raiffeisen.it/landesbank/meine-bank/regulatorische-veroeffentlichungen/mifid>.

Hier ist auch eine „Zusammenfassung der Ausführungs- und Übermittlungsstrategie“ der Raiffeisen Landesbank veröffentlicht.

4 Ausführungskriterien

Die Raiffeisen Landesbank wendet, unabhängig von der erbrachten Wertpapierdienstleistung, dieselben Kriterien bei der Priorisierung der Ausführungsplätze an. Während jedoch diese Kriterien bei der Ausführung von Aufträgen für Kunden zu einer unweigerlichen Priorisierung führen, der die Raiffeisen Landesbank folgt, mündet bei der Annahme und Übermittlung von Aufträgen diese Analyse nur in Ausführungsvorschlägen, welche die Kunden annehmen oder verändern können.

Die wesentlichen Auswahlkriterien zur Erarbeitung einer Priorisierungsliste der Ausführungsplätze pro Kategorie und Art von Finanzinstrumenten sind folgende:

- Das Gesamtpreisniveau für den Kunden (billigster Preis bei Ankauf, höchster Preis bei Verkauf):
 - Die historisch ermittelte Preishöhe und Verbindlichkeit der Preise sowie der zu Grund liegende Preisfeststellungsmechanismus¹;
 - Die historische Differenz zwischen den durchschnittlichen Brief- und Geldkursen;
 - Transaktionskosten² an den Märkten wie Courtagen und Transaktionsentgelte sowie eventuelle Kosten Dritter;
 - Sonstige Kosten wie Börsenplatzgebühren, handelsplatzspezifische Entgelte oder fremde Spesen³;
 - Settlement- und Verwahrungsgebühren bzw. Transfergebühren⁴.
- Die Ausführungswahrscheinlichkeit:
 - Die Wahrscheinlichkeit, dass es an den jeweiligen Ausführungsplätzen auch zu Gesamtausführungen kommt, ohne dass dies zu kostenproduzierende Teilausführungen führt.
- Die Ausführungsgeschwindigkeit:
 - Der Automatisierungsgrad und die durchschnittliche „normale“ Geschwindigkeit der Ausführung und Bestätigung von Aufträgen bei „Best Price“-Orders.
- Die Komplexität der Handelsphasen und Börsensegmente:
 - Ein ständiger Wechsel zwischen verschiedenen Handelsphasen (Auktions- und fortlaufender Handel), wiederkehrende Unterbrechungen des Handels sowie eine Vielzahl unterschiedlicher Börsensegmente erschweren das Verständnis für den Kunden teils erheblich.
- Der Ort des Handelsplatzes:
 - Innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums an einem anerkannten Ausführungsplatz oder außerhalb (außerbörslicher Handel).

Oben angeführte Kriterien werden gewichtet, um letzten Endes eine eindeutige Prioritätenliste zu erhalten.

Für über Bloomberg handelbare Anleihen des Euromarktes werden die Preisangebote verschiedener Broker verglichen. Dabei spielen die Preisangebote, genauso wie die Verlässlichkeit der Abrechnung, eine Rolle.

5 Interessenkonflikte

Es bestehen keinerlei enge Verbindungen noch Beteiligungen zwischen den Brokerfirmen und der Raiffeisenkasse bzw. der Raiffeisen Landesbank.

¹ Jeder Betreiber von Handelsplätzen muss einmal jährlich einen Ausführungsbericht zu den Preiseingaben der Marktteilnehmer und den Ausführungspreisen bereitstellen

² Kosten welche für die Ausführung von Handelsplätzen verrechnet werden (auf jedes Geschäft etc.)

³ Fixgebühren

⁴ Abrechnungskosten

6 Abkommen mit Drittparteien und Rebates von diesen

Die RLB unterhält keinerlei Abkommen mit Brokern oder Ausführungsplätzen, die Rebates oder andere Vorteile vorsehen, die zu Interessenkonflikten führen könnten, die für die Kunden nachteilig wären.

7 Unterscheidung der Auftragsausführung nach Kundengattung

Die Raiffeisenkasse und die Raiffeisen Landesbank stellten 2017 hinsichtlich der Ausführungen von Wertpapieraufträgen den höchsten Kundenschutz für Kleinanleger sicher. In der Kundengeschäftsbeziehung mit den geeigneten Gegenparteien konnten oben aufgezeigte Priorisierungskriterien im bilateralen Einverständnis abgeändert werden. Grundsätzlich aber galt und gilt auch hierbei: Die kundengünstigste Ausführung ist jene, die für den jeweiligen Kunden das für ihn günstigste Gesamtergebnis bietet.

Da die Ausführungsplätze zu jenen der Kleinanleger variieren können (aufgrund der höheren Ausführungsvolumina), wurden 2017 auch andere Priorisierungskriterien als die oben angeführten angewandt. Diese Kriterien wurden individuell mit den geeigneten Gegenparteien vertraglich vereinbart.

Die passiven und aggressiven Aufträge konnten für 2017 nicht ermittelt werden.

Übersicht 1: Aufträge von Kleinanlegern nach Ausführungsplätzen (RLB)

a) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DE EX	XETRA /MIC XETR	32%	30%	52,4%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	26%	21%	33,8%
DE FR	FRANKFURT PARKETT /MIC XFRA	9%	14%	96,3%
NL AM	EURONEXT AMSTERDAM /MIC XAMS	7%	4%	2,5%
IT B2	BLUE CHIPS NO S&P /MIC XMIL	4%	6%	41,6%

5

b) Schuldtitel				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT O1	DOM-MOT IT GOV CLEAN /MIC MOTX	52%	43%	93,2%
EUMIS	BLOOMBERG /MIC	24%	24%	79,2%
IT FM	FUORI MERCATO /MIC	12%	16%	99,8%
IT O2	DOM-MOT IT GOV DIRTY /MIC	2%	1%	1,1%
IT O5	EUR-MOT VANBON CLEAN /MIC	2%	3%	38,8%

h) Verbriefte Derivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DE EW	EUWAX /MIC EUWX	72%	72%	62,1%
IT K7	ETC NOT LEV. /MIC ETFB	7%	7%	45,5%
DE EX	XETRA /MIC XETR	4%	4%	14,2%
IT C3	CW LEVERAGE CERTIF. /MIC	4%	1%	99,2%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	3%	2%	100,0%

i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT K7	ETC NOT LEV. /MIC ETFB	100%	100%	0,0%

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT L2	ETF EQUITY/COMMOD /MIC ETFB	29%	43%	21,1%
IT L3	ETF SHORT/STRUC IND /MIC ETFB	22%	14%	2,5%
IT L1	ETF /MIC ETFB	16%	11%	14,5%
IT L6	ETF STRUC. LEV. /MIC ETFB	15%	10%	0,1%
DE XF	XETRA-ETF /MIC XETR	11%	15%	15,4%

⁵ Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2017 noch nicht vorgesehen, weshalb eine entsprechende Unterteilung derzeit nicht möglich ist.

Übersicht 2: Aufträge geeigneter Gegenparteien nach Ausführungsplätzen (RLB)

a) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DE EX	XETRA /MIC XETR	55%	5%	100,0%
IT FM	FUORI MERCATO /MIC	19%	0%	100,0%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	13%	4%	100,0%
FR PA	PARIS /MIC XPAR	3%	1%	100,0%
ES MC	BOLSA MADRID /MIC XMAD	3%	1%	100,0%

6

b) Schuldtitel				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT O1	DOM-MOT IT GOV CLEAN /MIC MOTX	97%	57%	100,0%
EUMIS	BLOOMBERG /MIC	2%	3%	100,0%
IT FM	FUORI MERCATO /MIC	0%	36%	100,0%
IT U5	EXTRAMOT UNR VAN BON /MIC XMOT	0%	2%	100,0%
IT T3	EUROTLX OB IT MT /MIC ETLX	0%	1%	100,0%

h) Verbriefte Derivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
DE EW	EUWAX /MIC EUWX	72%	72%	62,1%
IT K7	ETC NOT LEV. /MIC ETFB	7%	7%	45,5%
DE EX	XETRA /MIC XETR	4%	4%	14,2%
IT C3	CW LEVERAGE CERTIF. /MIC	4%	1%	99,2%
IT B1	BLUE CHIPS S&P /MIC XMIL	3%	2%	100,0%

i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT K7	ETC NOT LEV. /MIC ETFB	100%	100%	100,0%

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Handelsplätze, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	Namen/MIC Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
IT L2	ETF EQUITY/COMMOD /MIC ETFB	29%	43%	21,1%
IT L3	ETF SHORT/STRUC IND /MIC ETFB	22%	14%	2,5%
IT L1	ETF /MIC ETFB	16%	11%	14,5%
IT L6	ETF STRUC. LEV. /MIC ETFB	15%	10%	0,1%
DE XF	XETRA-ETF /MIC XETR	11%	15%	15,4%

⁶ Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2017 noch nicht vorgesehen, weshalb eine entsprechende Unterteilung derzeit nicht möglich ist.

Übersicht 3: Aufträge von Kleinanlegern nach Brokern (Raiffeisen- kasse)

a) Eigenkapitalinstrumente — Aktien und Aktienzertifikate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	%	%

b) Schuldtitel				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	%	%

h) Verbriefte Derivate				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	%	%

i) Rohstoffderivate und Derivate von Emissionszertifikaten				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	%	%

k) Börsengehandelte Produkte (börsengehandelte Fonds, börsengehandelte Schuldverschreibungen und börsengehandelte Rohstoffprodukte)				
Angabe, ob im Vorjahr im Durchschnitt < 1 Handelsgeschäft pro Geschäftstag ausgeführt wurde		N		
Die fünf Broker, die ausgehend vom Handelsvolumen am wichtigsten sind (in absteigender Reihenfolge nach Handelsvolumen)	LEI Kodex	Anteil des Handelsvolumens als Prozentsatz des gesamten Volumens in dieser Kategorie	Anteil der ausgeführten Aufträge als Prozentsatz aller Aufträge in dieser Kategorie	Prozentsatz gelenkter Aufträge
Raiffeisen Landesbank Südtirol AG	529900N2ZB1B52JB2F83	100,0%	%	%

⁷ Die Unterteilung nach Tick Size der Eigenkapitalinstrumente war 2017 noch nicht vorgesehen, weshalb eine entsprechende Unterteilung derzeit nicht möglich ist.

Übersicht 4: Aufträge geeigneter Gegenparteien nach Brokern (Raiffeisenkasse)

Keine Aufträge